

- 
- Checklisten müssen einfach sein
 - Checklisten müssen auswertbar sein
 - Checklisten müssen flexibel sein
 - Checklisten müssen Mehrwert bringen
 - Checklisten können Spaß machen
 - Checklisten von E-Switch
 -

*Network
Communication*

Checklisten

„notwendiges Übel oder Chance zur Verbesserung?“



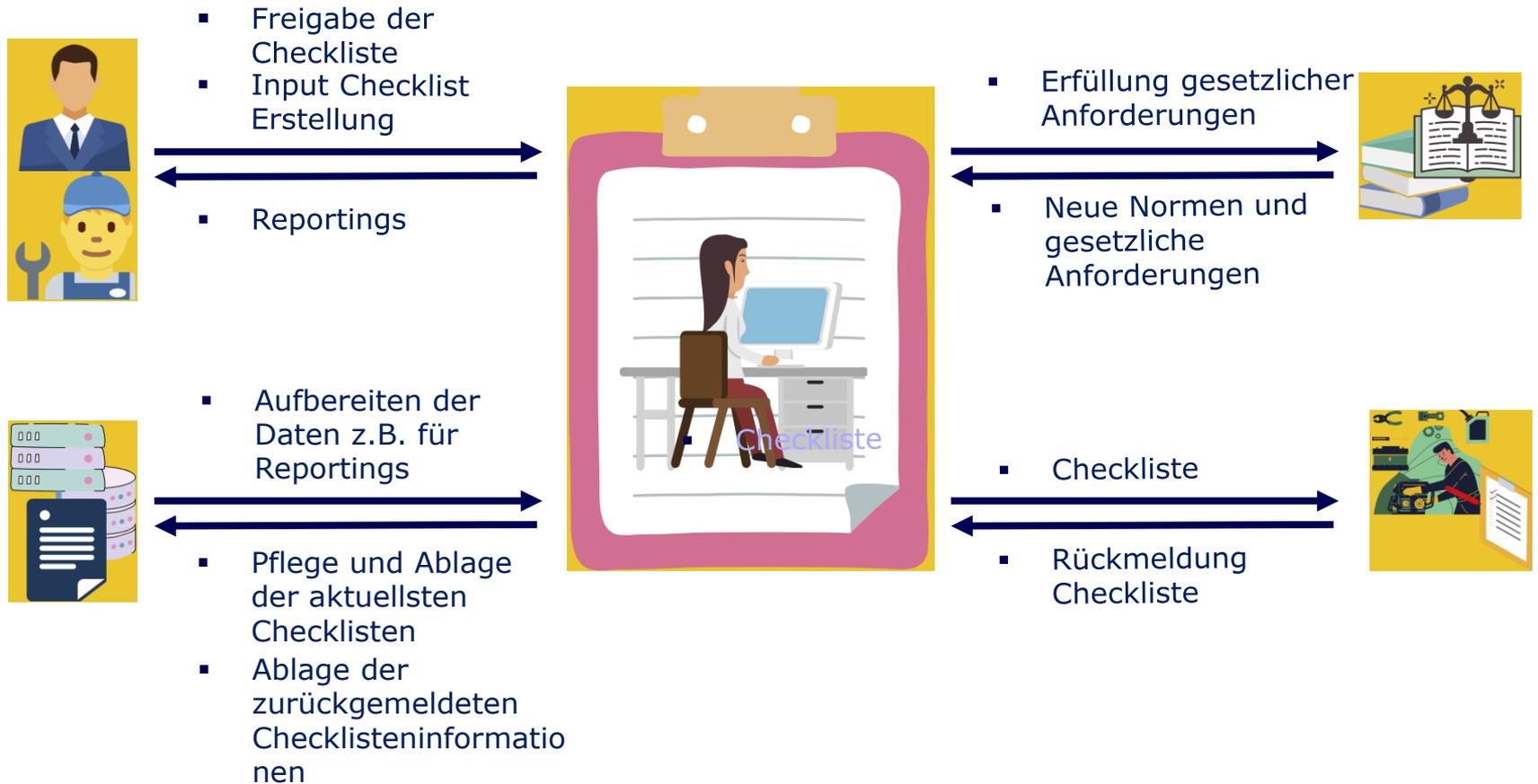
Erstellen und Anwenden von Checklisten:

- Erstellen einer Arbeits- oder Formatvorlage für Ihre Checklisten, die wichtige Informationen enthält wie: Urheber, Themenbereich, Versionierung
- Das Layout der Vorlage sollte ansprechend und übersichtlich sein.
- Informationen bündeln
- Einholen von Informationen von Experten und Literatur

Erstellen und Anwenden von Checklisten:

- Erstellen einer Arbeits- oder Formatvorlage für Ihre Erstellen und Anwenden von Checklisten:
- Art der Datenerfassung für Anwendungszweck wählen
- Test der Checkliste
- Verteilung Checkliste
- Nachbearbeitung der Checkliste

„Analoger Prozess“



Das Arbeiten mit Checklisten hilft uns beim strukturierten Vorgehen bei komplexen Aufgaben, allerdings bringt es auch Probleme mit sich die das Arbeiten mit Checklisten zu einer Last machen können:

- Hoher Aufwand die Checklisten aktuell zu halten
- Unvollständig ausgefüllte Formulare verringern die Datenqualität
- Eintragungen oft nicht lesbar
- Formularänderungen mit hohem Aufwand und Kosten verbunden
- Verwendung verschiedenster Versionen
- Hoher Aufwand bei Rückfragen und Auswertungen
- Hoher Aufwand für Reportings da Daten oftmals nicht oder nur teilweise vorhanden sind

„Systemgestützter“ Prozess



- Input Checklist Erstellung
- Freigabe der Checkliste
- Reportings



- Prüfung der Daten
- Pflege der Checklisten



- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen
- Neue Normen und gesetzliche Anforderungen



- Auftrag + Checkliste



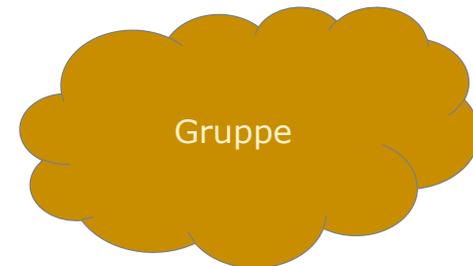
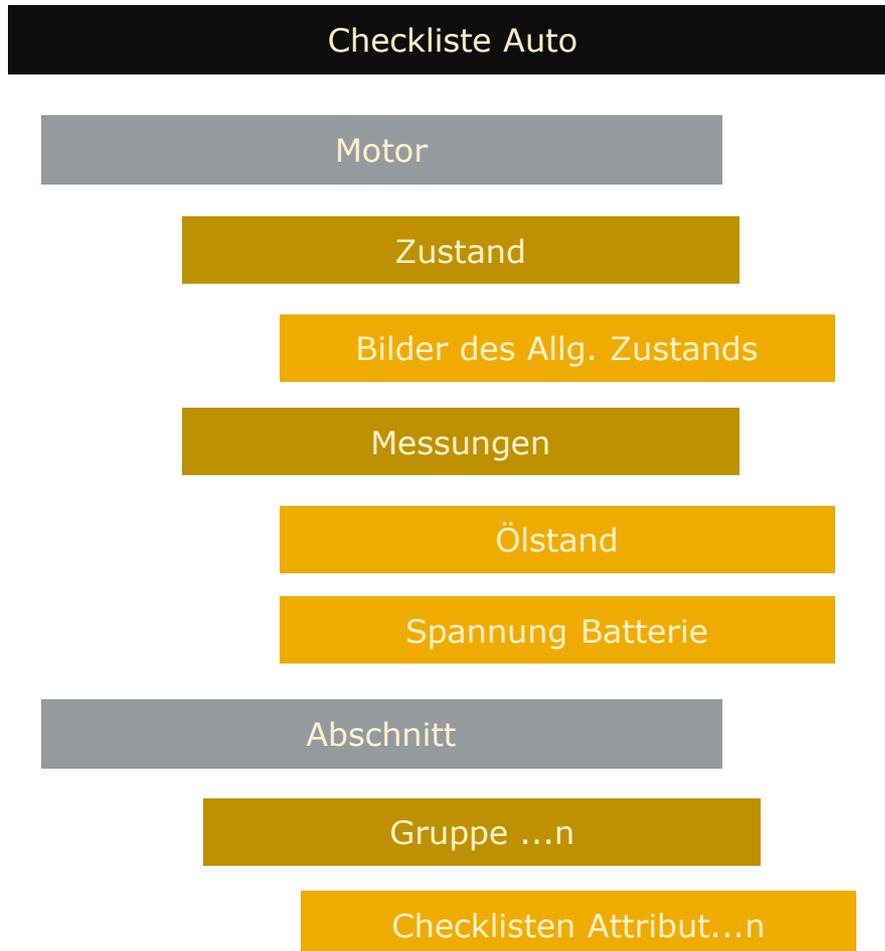
- Rückmeldung Auftrag + Checkliste



Das Arbeiten mit Checklisten hilft uns beim strukturierten Vorgehen bei komplexen Aufgaben, allerdings bringt es auch Probleme mit sich die das Arbeiten mit Checklisten zu einer Last machen können:

- Hoher Aufwand die Checklisten aktuell zu halten
- Unvollständig ausgefüllte Formulare verringern die Datenqualität
- Eintragungen oft nicht lesbar
- Formularänderungen mit hohem Aufwand und Kosten verbunden
- Verwendung verschiedenster Versionen
- Hoher Aufwand bei Rückfragen und Auswertungen
- Hoher Aufwand für Reportings da Daten oftmals nicht oder nur teilweise vorhanden sind

Aufbau der Checkliste-Lösung



Aufbau der Checkliste-Lösung



Text und Text Blöcke



Unterschrift



GPS



Zahlen (Integer, float)



Zeit



Checkbox



Datum



Radio Button



Fotos



Kopfzeile



Email

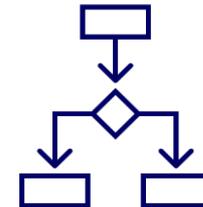


Drop(Value) Listen



Barcode

Ab nächstem Release



Antwortabhängige Liste (IF-Funktion)

- Der SAP Teil der Checklistenlösung befindet sich im Namensraum des Lieferanten und kann modulunabhängig integriert werden.
- Anbindung an das PM/CS Modul, jedoch auch an beliebige andere (beispielsweise SD, CS,...) möglich. Damit auch für weitere Einsatzszenarien geeignet
- Checklisten können z.B. Aufträgen, Technischen Plätzen oder einem Equipment zugeordnet werden
- Die rückgemeldeten Checklistendaten befinden sich in eigenen SAP-Tabellen, die über Adobe Forms / MS Office generierten PDFs können im SAP im Dokumentenmanagementsystem oder den Diensten zum Objekt abgelegt werden.
- Über eine Verarbeitungslogik im SAP können darüber hinaus Mails versendet und Folgedokumente (beispielsweise Meldungen) angelegt werden.

e-switch Solutions AG
Schindlleggstrasse 3
CH-8808 Pfäfers SZ

Telefon-Nr. +41 55 416 11 50
Fax-Nr. +41 55 416 11 59
Email: info@mail@eswitch.ch



Sicherheitstechnische Prüfung - Schutzleitersystem

Allgemeine Informationen

Organisation:	DIV02		
Techniker(in):	Adams, Julia	Personalnummer:	90001101
Auftragsnummer:			
Erstelldatum:	07.02.2016	Erstellzeit:	17:26:56

Prüfobjekt

Maschine	Applikator	Standort	München Pasing
Inventarnummer	1122334455-AA	Art der Prüfung	Wiederholungsprüfung
Prüfdatum	07.02.2016	Termin nächste Prüfung	07.02.2016
Verwendete Messgeräte	Standard		

Prüfergebnis

Schutzleiter eindeutig identifizierbar	<input checked="" type="checkbox"/>	Material Kupfer (bevorzugt)	<input checked="" type="checkbox"/>
mindestens 16 mm ²	<input checked="" type="checkbox"/>	Material kein schlechterer Leiter als Kupfer	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitfähige Teile von über Schutztrennung versorgten Stromkreisen nicht mit dem Potenzialausgleich verbunden	<input checked="" type="checkbox"/>	Schrankgehäuse	<input checked="" type="checkbox"/>
Montagerahmen (Platte)	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedientafel	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterschrift			
Bemerkungen	Prüfung konnte nicht abgeschlossen werden!	Unterschrift	/ESXMPS/CHK145486212 83740000000040

Unterschrift Techniker(in) Julia Adams

- CheckListen Report z.B. auf Basis von SAP Forms
- Checklisten Report auf Basis von Word Templates (nächstes Release)
- kundenspezifisch anpassbar
- Ausgabe Format als PDF-Datei
- automat. Zustellung per email

Raphael Morath

RM Management Solutions

Hinterer Mettliweg 5

CH-8800 Thalwil

raphael.morath@rmms.ch

rmms.ch

T: +41 79 250 28 42